



Mehr Platz für Studierende

4.800 Quadratmeter Nutzfläche, 14 Seminarräume und zwei große Hörsäle – der Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wurde offiziell eingeweiht

2.659 Zeichen
61 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten



Zeigten sich begeistert von den lichtdurchfluteten Räumen: (v.l.) Professor Dr. Rüdiger Bormann, Präsident Universität Bayreuth, Dr. Wolfgang Heubisch, Bayer. Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Michael Hohl, OB der Stadt Bayreuth, Thomas Hacker, Vors. FDP-Landtagsfraktion

Am Freitag (10.02.2012) wurde der Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät offiziell eingeweiht. Damit bietet die Universität Bayreuth künftig deutlich bessere Bedingungen für das Lernen und Forschen, aber auch für die Durchführung wissenschaftlicher Kongresse. Wesentliche Bestandteile des Gebäudes sind 2 Hörsäle mit 300 bzw. 190 Plätzen und das großzügige Foyer, das auch als Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch: „Ich bin völlig überwältigt von der Großzügigkeit des Gebäudes. In der Vergangenheit wurde oftmals versucht, möglichst viele Studierende in ein Gebäude zu bringen. Aber ein Raum zum Lernen muss hell und großzügig sein. Und das ist hier in einmaliger Weise verwirklicht worden.“



Unternehmerische Universitäten wie Bayreuth sind schon lange nicht mehr nur Lehr- und Forschungsstandorte. Sie sind ebenso darauf angewiesen, die guten Ergebnisse der Forschung zu präsentieren und mit der Fachwelt und der Öffentlichkeit zu diskutieren. Die räumlichen Voraussetzungen dafür wurden mit dem jetzt eingeweihten Erweiterungsbau geschaffen. Rund 20 Millionen Euro kostete der Bau, der in rekordverdächtiger Zeit realisiert werden konnte.

Vom ersten Spatenstich am 18. Mai 2009 bis zur weitgehenden Inbetriebnahme im Wintersemester 2011/2012 vergingen nicht ganz zweieinhalb Jahre. Für ein Bauwerk dieser Größe eine beeindruckende Leistung. Aber nicht nur das Bautempo, vor allem das Gebäude an sich sorgt für positive Resonanz.



Präsident Professor Dr. Rüdiger Bormann: „Als Materialwissenschaftler gefällt mir ganz besonders die Art und Weise, wie hier mit Materialien und Oberflächen gearbeitet wurde. Das ganze Gebäude strahlt hohe Wertigkeit aus“. In seiner Begrüßungsrede wies Präsident Bormann aber auch darauf hin, daß der Erweiterungsbau eigentlich jetzt schon wieder zu klein sei. Mit 4.800 Studierenden ist die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bayreuth die bei weitem größte und am schnellsten wachsende Fakultät. Bormann: „Es gibt also noch viel zu tun – denn wir müssen uns auch weiterhin auf stark steigende Studierendenzahlen einstellen.“

Kontakt:

Universität Bayreuth
Pressestelle
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de